

Wien, 3. Februar 2011

Sehr geehrte Mitarbeiterin,
sehr geehrter Mitarbeiter!

Noch sind die Nachwehen der Wirtschaftskrise zu spüren, das Geld ist knapp und die Budgetlöcher noch nicht gestopft. Umso erfreulicher ist es, in Zeiten wie diesen, mehr Budgetmittel von der Stadt Wien zu bekommen.

Durch Verhandlungen mit Herrn amtsführenden Stadtrat Christian Oxonitsch ist es der Geschäftsführung und dem Betriebsrat gelungen, ab Februar eine zusätzliche bezahlte, freie Vorbereitungsstunde pro Woche finanziert zu bekommen. Somit erhöhen sich die Gesamtwochenstunden bei 30 Wochenstunden-Verträgen auf 31, bei 33 auf 34 und bei 36 auf 37 Wochenstunden. Mitarbeiter/innen mit 38 Gesamtwochenstunden erhalten bis Ende Juni eine Mehr- bzw. Überstunde pro Woche zusätzlich abgegolten. Mit Beginn des neuen Schuljahres im September reduziert sich die Betreuungszeit bei 38 Stunden-Verträgen um eine Stunde pro Woche.

Ab 1. Februar 2011 stehen den Betreuer/innen somit fünf Vorbereitungsstunden pro Woche zur Verfügung. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 1 Teamstunde am Standort
- 1 Vorbereitungsstunde am Standort
- 3 freie Vorbereitungsstunden (am Standort oder an einem frei wählbaren Ort)

Die vier Vorbereitungsstunden müssen wöchentlich in eine Liste eingetragen und dokumentiert werden. Diese Listen sind am Standort zur Einsichtnahme durch die Direktion bzw. den Verein abzulegen. Die Vorlagen dafür finden Sie auf unserer Homepage im internen Mitarbeiter/innenbereich unter „Formulare“.

Uns, der Geschäftsführung und dem Betriebsrat, ist wichtig, dass die Erhöhung der Vorbereitungszeit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zugute kommt. Die Betreuungsstunden bleiben gleich.

Unser Ziel bleibt weiterhin, möglichst vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Verbesserung ihrer Beschäftigungssituation zu ermöglichen. Die Erhöhung der Vorbereitungszeit ist ein erster wichtiger Schritt.

Mit freundlichen Grüßen

Selma Schacht
Betriebsratsvorsitzende

Brigitte Kopietz
Geschäftsführerin